

Konzept Direkt

Die Akademie für Ganztagschulpädagogik hat für die Arbeit in offenen Ganztagschulen bzw. -gruppen mit dem ›Konzept Direkt‹ ein Modell entwickelt und im Rahmen des Gräfenberger Ganztagsangebots ›sChOOL-in‹ erprobt, das hierfür Hilfestellungen bietet. Es kann den jeweiligen Anforderungen vor Ort flexibel angepasst werden.

›Konzept Direkt‹	MODELL
<p>Das pädagogische Team legt gemeinsam Ablauf und Inhalt des Angebotes fest. Die angemeldeten Schüler werden gemäß gebuchter Stundenzahl in Gruppen eingeteilt, vorzugsweise nach Jahrgangsstufen (5/6, 7/8, 9/10).</p> <p>Jedem Gruppenleiter aus dem pädagogischen Team wird eine Gruppe zugeordnet, die er als <i>direkter Ansprechpartner</i> das ganze Jahr hindurch leitet, ggf. mit weiterer Einsatzkraft bei erhöhter Anmeldezahl. Jeder Gruppenleiter ist zuständig für alle Bereiche – Anwesenheit, Studierzeit, Projekt- und Freizeit, usw. – und führt seine Gruppe verantwortlich. Die Schüler dürfen sich in verschiedenen Partizipationsstufen einbringen, die je nach Aufgaben (Studierzeit, Essen etc.) ausgefüllt werden können.</p> <p>Das Betreuungsteam entscheidet über Einzelprojekte in den Gruppen oder gemeinsame Aktionen aller Gruppen. Jede Gruppe kann sich teilen, um die Zeit gemäß Schülerperspektive bzw. Anforderung sinnvoll zu gestalten. Außerhalb der Studierzeiten können sich die Gruppen oder Teilgruppen für Projekte, Freizeitaktivitäten oder Förderprogramme mischen.</p> <p><i>Ziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Strukturierter und optimierter Ablauf der außerunterrichtlichen Stunden • Vertrauensbildende Betreuung durch <i>direkte</i> Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler • Entzerrung der Stoßzeiten • Dynamik durch Gruppenkohäsion • Verbesserung der Projektmöglichkeiten durch kleine Gruppen 	<p><i>Konzept Direkt</i></p> <p>AKADEMIE FÜR AfG GANZTAGSSCHULPÄDAGOGIK</p>